

Autarki

The title 'Autarki' is written in a white, rounded, hand-drawn font with a black outline. The letter 't' has a satellite dish icon integrated into its stem. The letter 'i' has a small green plant with two leaves growing from its top. A simple black curved line underlines the entire word.

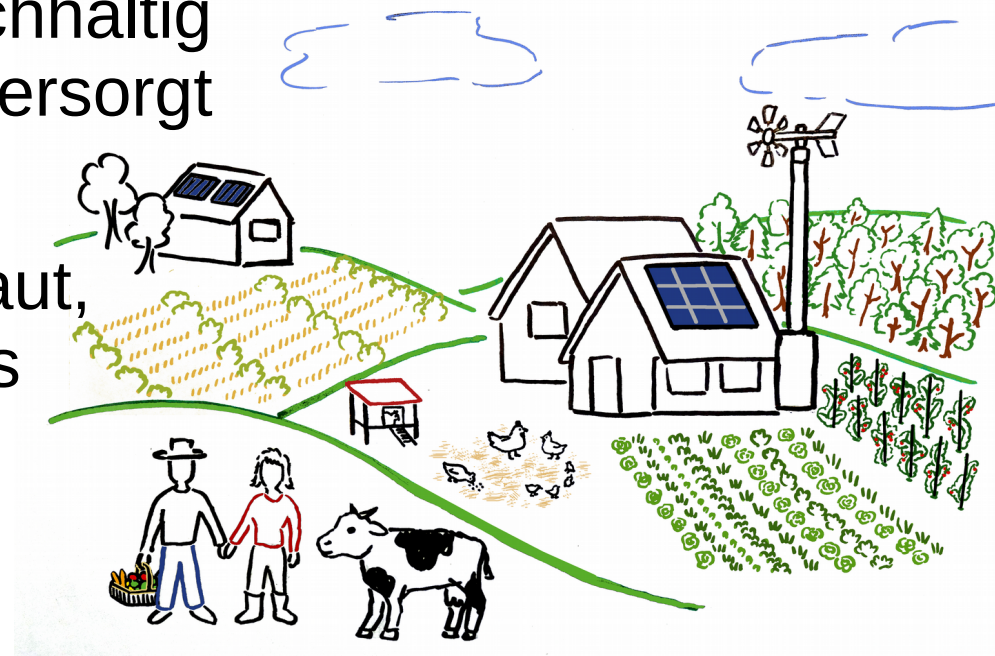
entwickelt von
Martina Hillbrand und Simone Krüger

Diese Präsentation ist lizenziert unter der Creative Commons Lizenz
CC Namensnennung-NichtKommerziell 4.0 International.
Mehr Infos unter www.autarki-game.de

Das Spiel



- **Autarki** ist ein interaktives Kartenspiel für 2-4 Spieler
- Jeder Spieler baut sein **eigenes autarkes Dorf** auf („autark“ bedeutet selbstversorgend)
- Die **wachsende Dorfbevölkerung** muss selbstständig und nachhaltig mit Energie und Nahrung versorgt werden
- Dazu werden Baukarten gebaut, Aktionskarten gespielt, und es sind Herausforderungen zu bestehen



Das Spiel



- Auf den Spielkarten werden viele Möglichkeiten der nachhaltigen **Energie- und Nahrungsproduktion** vorgestellt → Es sind auch Tipps für zu Hause dabei!
- Jeder Spieler kann seine **eigenen Strategien** entwickeln
- Spaßfaktor: Alle spielen gegeneinander!


Autarki steht im Internet kostenlos zum Download zur Verfügung, auf:

www.autarki-game.de

Einfach selbst ausdrucken und losspielen!

Es gibt Baukarten, Aktionskarten und Herausforderungskarten:

4 **BAUKARTE**



Emmerfeld

Emmer ist eine alte Getreidesorte. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.

Nahrung: +3

Autarki

AKTIONSKARTE



Verunreinigtes Futter

Deine Tiere sind krank, weil sie verunreinigtes Futter gefressen haben.

Je -1 Nahrung aus allen tierischen Quellen

Autarki

HERAUSFORDERUNG



Wahl zur Miss Ökodorf

Ein heißes Bad, dann kommen Föhn und Lockenstab zum Einsatz - und ein Buffet darf natürlich auch nicht fehlen.

Du brauchst:
Energie: Grundbedarf + 2EL
Nahrung: Grundbedarf + 4

Autarki

Die Karten haben unterschiedliche Rückseiten (weiß, grau, schwarz)

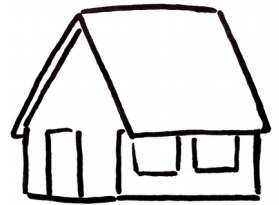
Spielmaterial



- Jeder Spieler beginnt mit einer **Bevölkerungseinheit**

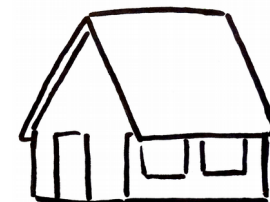
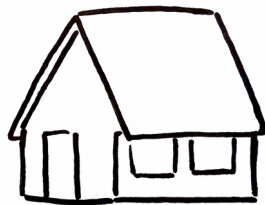
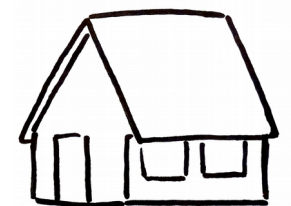
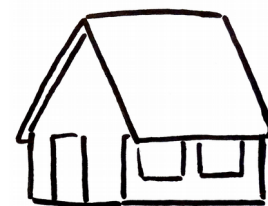
- **Spielziel:**

Wer zuerst 6 Bevölkerungseinheiten erreicht, gewinnt das Spiel!



- *Alternative bei zeitbegrenztem Spiel:*

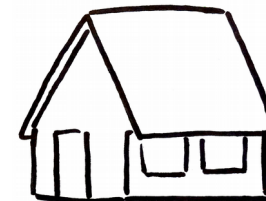
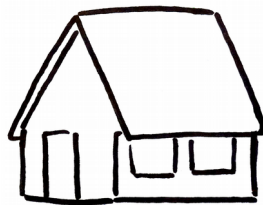
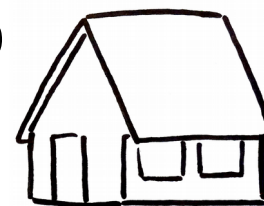
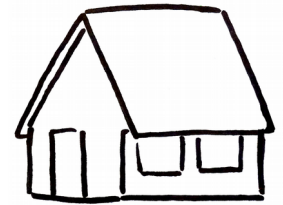
- *Sammel bis zum Ende der Zeit so viele Bevölkerungseinheiten wie möglich!*



Spielmaterial

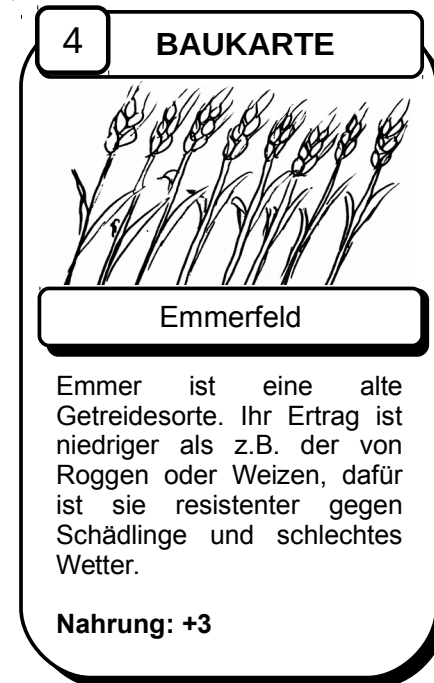


- Um mehr Bevölkerungseinheiten zu bekommen musst du **Herausforderungen** bestehen
- Dafür musst du deine ganze Bevölkerung mit **Energie und Nahrung** versorgen können
- Jede Bevölkerungseinheit hat einen **Grundbedarf** von 3 Energie- und 3 Nahrungspunkten
- Je größer die Bevölkerung, desto höher der Grundbedarf!



Baukarten sind permanente Erweiterungen des Dorfes

- Um sie auszuspielen, musst du **Baupunkte** ausgehen
- Die Baupunkte entsprechen den Kosten oder dem Arbeitsaufwand der Karten
- Mit Baukarten kannst du
 - **Nahrung erzeugen**
 - **Energie erzeugen**
 - **den Energiegrundbedarf senken**
- Im Verlauf des Spiels sammelst du immer mehr Baukarten vor dir an!

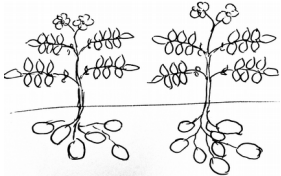


Spielmaterial



Beispiele: Nahrung und Energie produzieren

3 **BAUKARTE**



Kartoffelacker

Bis auf die Ernte machen Kartoffel relativ wenig Arbeit. Dafür sind sie eine ausgezeichnete Nahrungsquelle und können auch noch gut gelagert werden.

Nahrung: +5

5 **BAUKARTE**



Photovoltaik

Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.

Energie: +2EL

Du erzeugst jede Runde:
5 Nahrungspunkte & 2 Energiepunkte

Diese helfen dir, den **Grundbedarf** von 3 Nahrungspunkten und 3 Energiepunkten pro Bevölkerungseinheit zu decken!

Beispiel: Energiebedarf senken

3 **BAUKARTE**



Dach dämmen

Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.

**Energiebedarf:
-1 pro Bev. (max -3)**

Mit dieser Baukarte kannst du die Dächer von **drei** Häusern im Dorf dämmen.

Für bis zu drei Bevölkerungseinheiten sinkt der **Energiegrundbedarf** dadurch um einen Punkt!

Sie benötigen dann nur noch 2 statt 3 Energiepunkte, um versorgt zu werden.

Spielmaterial



Jeder Spieler zieht am Ende seines Zugs eine **Herausforderungskarte**

- Herausforderungen sind besondere **Events**, für die im Dorf Energie und Nahrung gebraucht werden
- Meistens wird **mindestens der Grundbedarf** von je 3 Energie- und Nahrungspunkten pro Bevölkerungseinheit benötigt
- Manchmal gibt es spezielle Anforderungen, z.B. elektrische Energie (mit **EL** gekennzeichnet)

HERAUSFORDERUNG



Wahl zur Miss Ökodorf

Ein heißes Bad, dann kommen Föhn und Lockenstab zum Einsatz - und ein Buffet darf natürlich auch nicht fehlen.

Du brauchst:
Energie: Grundbedarf + 2EL
Nahrung: Grundbedarf + 4



Aktionskarten bringen kurzfristige Vor- oder Nachteile

- Sie können **jederzeit** gespielt werden
- Positive Aktionskarten kannst du **für dich selbst** spielen
- Negative Aktionskarten kannst du **gegen andere** Mitspieler spielen
- Aktionskarten sind in der Regel nur eine Runde lang gültig



Karten sortieren:

- Sortiert die Bau-, Aktions- und Herausforderungskarten und legt sie auf drei verschiedene Stapel
- *Tipp: Die Karten haben unterschiedliche Rückseiten!*
- Mischt die einzelnen Stapel vor Spielbeginn gut durch

In der ersten Runde bekommt jeder Spieler:

- 1 Bevölkerungseinheit
- 8 Baukarten auf die Hand

Spielablauf

Die Spieler sind der Reihe nach am Zug

- Wer als letztes selbst etwas geerntet hat, darf anfangen!

Übersicht: So sieht ein Zug aus

- 1) Nachziehphase
- 2) Bauphase
- 3) Herausforderungsphase



1) Nachziehphase:

- Du darfst bis zu 2 unerwünschte Karten wegwerfen
- Danach ziehst du Bau- und/oder Aktionskarten, bis du wieder insgesamt 8 Karten auf der Hand hast
- *Tipp: Am Anfang des Spiels empfiehlt es sich, mehr Baukarten zu ziehen, später mehr Aktionskarten*

2) Bauphase:

- Du darfst jede Runde Baukarten im Wert von 5 Baupunkten vor dir ausspielen
- In den ersten beiden Runden hast du 10 Baupunkte!
- Nicht genutzte Baupunkte verfallen

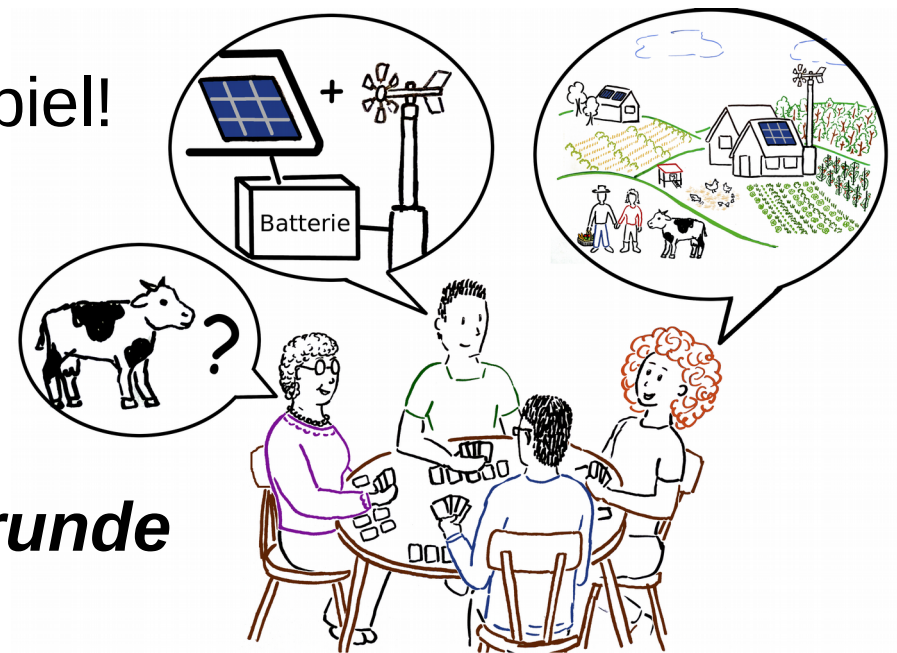
3) Herausforderungsphase:

- Du deckst eine Herausforderungskarte auf
 - Wenn du genug Nahrung und Energie hast, um die Herausforderung zu bestehen, gewinnst du eine Bevölkerungseinheit!
 - Dadurch wächst dein Grundbedarf – die nächste Herausforderung wird dementsprechend schwieriger
 - Es gibt keine negativen Konsequenzen für nicht bestandene Herausforderungen
- **Aktionskarten** können jederzeit gespielt werden:
Als Vorteile für dich oder Nachteile gegen andere!

Alles klar soweit?



- Die einzelnen Regeln könnt ihr auch in der **Spielanleitung** nochmal nachlesen
- **Sonderfälle** werden auf den einzelnen Karten genauer erklärt
- **Diskussionen** gehören zum Spiel!

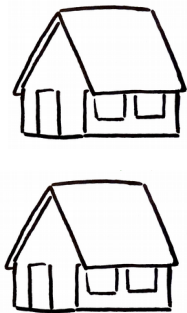


*Wollt ihr gleich losspielen,
oder erst einmal eine **Beispielrunde**
durchgehen?*

- In den ersten ein oder zwei Runden werdet ihr erstmal viele neue **Baukarten** vor euch ausspielen, aber vielleicht nicht gleich alle Herausforderungen bestehen
- Unsere **Beispielrunde** findet etwas später im Spiel statt
 - Wir befinden uns in der dritten Runde, und gerade ist Marie an der Reihe



Beispielrunde



5 BAUKARTE



Photovoltaik

Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.

Energie: +2EL

3 BAUKARTE




Dach dämmen

Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.

Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)

4 BAUKARTE




Emmerfeld

Emmer ist eine alte **Getreidesorte**. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.

Nahrung: +3

3 BAUKARTE




Bohnen im Feld

Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.

Nahrung: +3 und je +1 für Getreide

5 BAUKARTE



Maisfeld

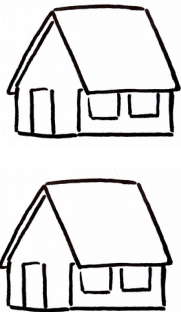
Mais ist eine hoch gezüchtete, sehr ertragreiche **Getreidesorte**. In Monokulturen ist sie anfällig für Schädlinge und Schiechtwetter und laugt den Boden aus.

Nahrung: +5

Marie hat fünf Baukarten vor sich liegen
Sie hat schon 2 Bevölkerungseinheiten

Beispielrunde

Was ist ihr Grundbedarf für Nahrung?



5 BAUKARTE



Photovoltaik

Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.

Energie: +2EL

3 BAUKARTE




Dach dämmen

Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.

Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)

4 BAUKARTE




Emmerfeld

Emmer ist eine alte **Getreidesorte**. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.

Nahrung: +3

3 BAUKARTE




Bohnen im Feld

Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.

Nahrung: +3 und je +1 für Getreide

5 BAUKARTE



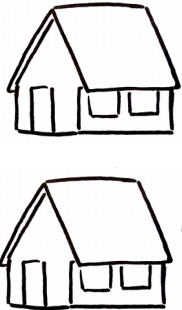
Maisfeld

Mais ist eine hoch gezüchtete, sehr ertragreiche **Getreidesorte**. In Monokulturen ist sie anfällig für Schädlinge und Schiechtwetter und laugt den Boden aus.

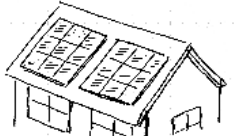
Nahrung: +5

Beispielrunde

Was ist ihr **Grundbedarf** für **Nahrung**?



5 **BAUKARTE**

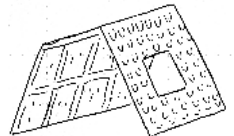


Photovoltaik

Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.

Energie: +2EL

3 **BAUKARTE**




Dach dämmen

Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.

Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)

4 **BAUKARTE**




Emmerfeld

Emmer ist eine alte **Getreidesorte**. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.

Nahrung: +3

3 **BAUKARTE**




Bohnen im Feld

Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.

Nahrung: +3 und je +1 für Getreide

5 **BAUKARTE**



Maisfeld

Mais ist eine hoch gezüchtete, sehr ertragreiche **Getreidesorte**. In Monokulturen ist sie anfällig für Schädlinge und Schiechtwetter und laugt den Boden aus.

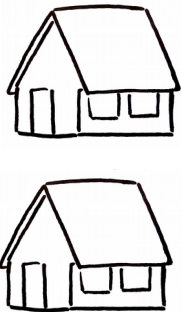
Nahrung: +5

Grundbedarf $N = 2 * 3N = 6N$

Der Grundbedarf **pro Bevölkerungseinheit** sind 3 Nahrungspunkte

Beispielrunde

Was ist ihr Grundbedarf für Energie?



5 BAUKARTE



Photovoltaik

Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.

Energie: +2EL

3 BAUKARTE




Dach dämmen

Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.

Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)

4 BAUKARTE




Emmerfeld

Emmer ist eine alte **Getreidesorte**. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.

Nahrung: +3

3 BAUKARTE




Bohnen im Feld

Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.

Nahrung: +3 und je +1 für Getreide

5 BAUKARTE



Maisfeld

Mais ist eine hoch gezüchtete, sehr ertragreiche **Getreidesorte**. In Monokulturen ist sie anfällig für Schädlinge und Schiechtwetter und laugt den Boden aus.

Nahrung: +5

Beispielrunde

Was ist ihr **Grundbedarf** für **Energie**?

The diagram shows two houses on the left. Five cards are arranged in a row, each representing a different method. Each card has a number in a box, a title, an illustration, a description, and a value.

- Card 1:** 5 BAUKARTE, Photovoltaik. Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht. Energie: +2EL.
- Card 2:** 3 BAUKARTE, Dach dämmen. Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm. Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3).
- Card 3:** 4 BAUKARTE, Emmerfeld. Emmer ist eine alte Getreidesorte. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter. Nahrung: +3.
- Card 4:** 3 BAUKARTE, Bohnen im Feld. Bohnen können Stickstoff aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen. Nahrung: +3 und je +1 für Getreide.
- Card 5:** 5 BAUKARTE, Maisfeld. Mais ist eine hoch gezüchtete, sehr ertragreiche Getreidesorte. In Monokulturen ist sie anfällig für Schädlinge und Schiechtwetter und laugt den Boden aus. Nahrung: +5.

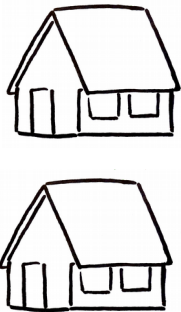
$$\text{Grundbedarf } E = 2 * 3E + 2 * -1E = 6E - 2E = 4E$$

Der Grundbedarf pro Bevölkerungseinheit sind 3 Energiepunkte

Die Dämmkarte senkt den Energiebedarf um 1 Energiepunkt pro Bevölkerungseinheit

Beispielrunde

Wie viel **Nahrung** produziert Marie momentan?



5 BAUKARTE



Photovoltaik

Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.

Energie: +2EL

3 BAUKARTE




Dach dämmen

Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.

Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)

4 BAUKARTE




Emmerfeld

Emmer ist eine alte **Getreidesorte**. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.

Nahrung: +3

3 BAUKARTE




Bohnen im Feld

Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.

Nahrung: +3 und je +1 für Getreide

5 BAUKARTE



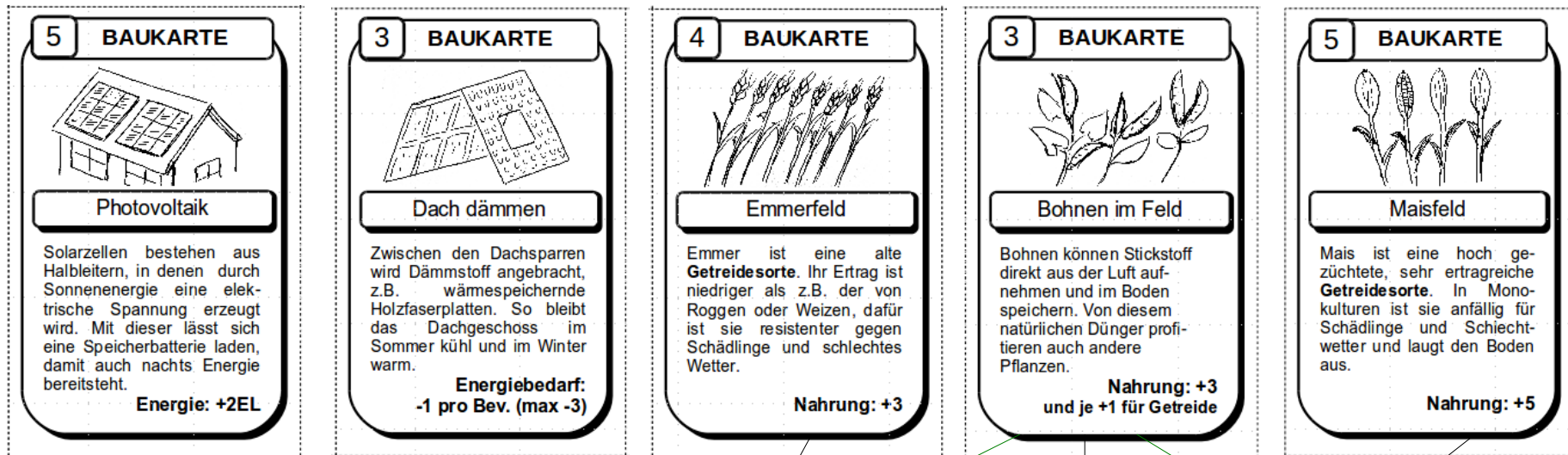
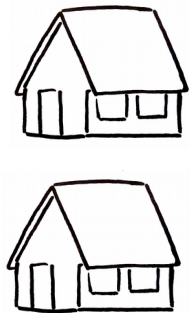
Maisfeld

Mais ist eine hoch gezüchtete, sehr ertragreiche **Getreidesorte**. In Monokulturen ist sie anfällig für Schädlinge und Schiechtwetter und laugt den Boden aus.

Nahrung: +5

Beispielrunde

Wie viel **Nahrung** produziert Marie momentan?

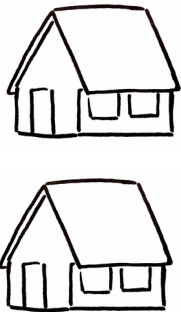


$$\text{Nahrungsproduktion} = 3N + 1N + 3N + 1N + 5N = 13N$$

Die Bohnen **steigern den Ertrag** der beiden Getreidesorten (Emmer und Mais)

Beispielrunde

Wie viel **Energie** produziert Marie momentan?



5 BAUKARTE



Photovoltaik

Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.

Energie: +2EL

3 BAUKARTE




Dach dämmen

Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.

Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)

4 BAUKARTE




Emmerfeld

Emmer ist eine alte **Getreidesorte**. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.

Nahrung: +3

3 BAUKARTE




Bohnen im Feld

Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.

Nahrung: +3 und je +1 für Getreide

5 BAUKARTE



Maisfeld

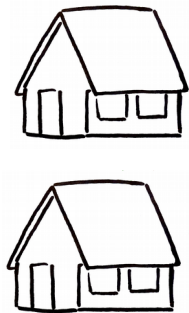
Mais ist eine hoch gezüchtete, sehr ertragreiche **Getreidesorte**. In Monokulturen ist sie anfällig für Schädlinge und Schiechtwetter und laugt den Boden aus.

Nahrung: +5

Beispielrunde



Wie viel **Energie** produziert Marie momentan?



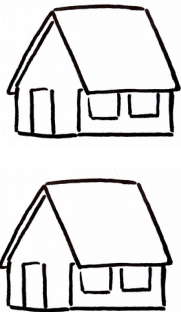
<p>5 BAUKARTE</p> <p>Photovoltaik</p> <p>Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.</p> <p>Energie: +2EL</p>	<p>3 BAUKARTE</p> <p>Dach dämmen</p> <p>Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.</p> <p>Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)</p>	<p>4 BAUKARTE</p> <p>Emmerfeld</p> <p>Emmer ist eine alte Getreidesorte. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.</p> <p>Nahrung: +3</p>	<p>3 BAUKARTE</p> <p>Bohnen im Feld</p> <p>Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.</p> <p>Nahrung: +3 und je +1 für Getreide</p>	<p>5 BAUKARTE</p> <p>Maisfeld</p> <p>Mais ist eine hoch gezüchtete, sehr ertragreiche Getreidesorte. In Monokulturen ist sie anfällig für Schädlinge und Schiechtwetter und laugt den Boden aus.</p> <p>Nahrung: +5</p>
--	--	--	---	--

Energieproduktion = **2E** (davon 2EL)

Nur die Photovoltaikanlage produziert Energie
(dass es sich um elektrische Energie handelt ist momentan nicht relevant)

Beispielrunde

Kann Marie momentan ihren Grundbedarf decken?



5 BAUKARTE



Photovoltaik

Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.

Energie: +2EL

3 BAUKARTE




Dach dämmen

Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.

Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)

4 BAUKARTE




Emmerfeld

Emmer ist eine alte **Getreidesorte**. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.

Nahrung: +3

3 BAUKARTE




Bohnen im Feld

Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.

Nahrung: +3 und je +1 für Getreide

5 BAUKARTE



Maisfeld

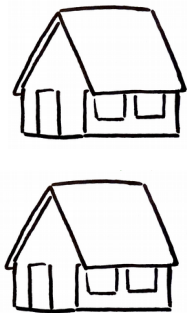
Mais ist eine hoch gezüchtete, sehr ertragreiche **Getreidesorte**. In Monokulturen ist sie anfällig für Schädlinge und Schiechtwetter und laugt den Boden aus.

Nahrung: +5

Beispielrunde



Kann Marie momentan ihren Grundbedarf decken?



5 BAUKARTE



Photovoltaik

Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.

Energie: +2EL

3 BAUKARTE




Dach dämmen

Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.

Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)

4 BAUKARTE




Emmerfeld

Emmer ist eine alte **Getreidesorte**. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.

Nahrung: +3

3 BAUKARTE




Bohnen im Feld

Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.

Nahrung: +3 und je +1 für Getreide

5 BAUKARTE



Maisfeld

Mais ist eine hoch gezüchtete, sehr ertragreiche **Getreidesorte**. In Monokulturen ist sie anfällig für Schädlinge und Schiechtwetter und laugt den Boden aus.

Nahrung: +5

Nahrung: Grundbedarf = 6N Produktion = 13N

Ja

Energie: Grundbedarf = 4E Produktion = 2E

Nein!

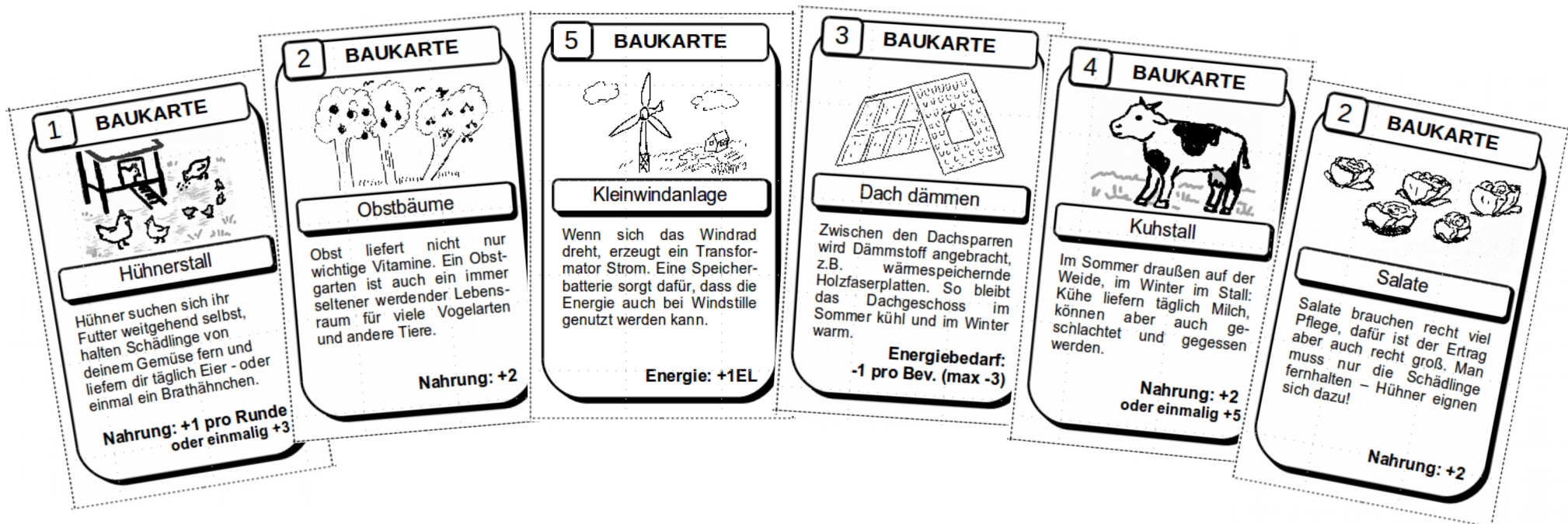
Marie sollte noch mehr Energiebaukarten bauen!

Beispielrunde



1) Nachziehphase

Marie hat momentan sechs Karten auf der Hand:



Am Anfang ihres Zugs kann sie bis zu zwei Karten abwerfen

Beispielrunde

1) Nachziehphase

1 BAUKARTE
Hühnerstall
Hühner suchen sich ihr Futter weitgehend selbst, halten Schädlinge fern und liefern dir täglich Eier - oder einmal ein Brathähnchen.
Nahrung: +1 pro Runde oder einmalig +3

2 BAUKARTE
Obstbäume
Obst liefert nicht nur wichtige Vitamine. Ein Obstgarten ist auch ein immer seltener werdender Lebensraum für viele Vogelarten und andere Tiere.
Nahrung: +2

5 BAUKARTE
Kleinwindanlage
Wenn sich das Windrad dreht, erzeugt ein Transformator Strom. Eine Speicherbatterie sorgt dafür, dass die Energie auch bei Windstille genutzt werden kann.
Energie: +1EL

3 BAUKARTE
Dach dämmen
Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.
Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)

4 BAUKARTE
Kuhstall
Im Sommer draußen auf der Weide, im Winter im Stall: Kühe liefern täglich Milch, können aber auch geschlachtet und gegessen werden.
Nahrung: +2 oder einmalig +5

2 BAUKARTE
Salate
Salate brauchen recht viel Pflege, dafür ist der Ertrag aber auch recht groß. Man muss nur die Schädlinge fernhalten - Hühner eignen sich dazu!
Nahrung: +2

Marie wirft zwei Karten ab:

“Dach dämmen” (ihre Dächer sind schon gedämmt) und
“Kuhstall” (sie hat schon genug Nahrungsbaukarten gebaut)

Beispielrunde



1) Nachziehphase

Jetzt kann sie vier Karten **nachziehen!**



Sie wählt:

2 Baukarten und
2 Aktionskarten

Beispielrunde

1) Ende der Nachziehphase

1 BAUKARTE
Hühnerstall
Hühner suchen sich ihr Futter weitgehend selbst, halten Schädlinge von deinem Gemüse fern und liefern dir täglich Eier - oder einmal ein Brathähnchen.
Nahrung: +1 pro Runde oder einmalig +3

2 BAUKARTE
Obstbäume
Obst liefert nicht nur wichtige Vitamine. Ein Obstgarten ist auch ein immer seltener werdender Lebensraum für viele Vogelarten und andere Tiere.
Nahrung: +2

5 BAUKARTE
Kleinwindanlage
Wenn sich das Windrad dreht, erzeugt ein Transformator Strom. Eine Speicherbatterie sorgt dafür, dass die Energie auch bei Windstille genutzt werden kann.
Energie: +1EL

2 BAUKARTE
Salate
Salate brauchen recht viel Pflege, dafür ist der Ertrag aber auch recht groß. Man muss nur die Schädlinge fernhalten - Hühner eignen sich dazu!
Nahrung: +2

5 BAUKARTE
Holzöfen
Holzfeuer sind gemütlich und klimaneutral: Beim Verbrennen wird nur etwa so viel CO₂ frei, wie die Bäume beim Wachsen aufgenommen haben.
Energie: +2

3 BAUKARTE
Kartoffelacker
Bis auf die Ernte machen Kartoffel relativ wenig Arbeit. Dafür sind sie eine ausgezeichnete Nahrungsquelle und können auch noch gut gelagert werden.
Nahrung: +5

AKTIONSKARTE
Pilze suchen im Wald
Im Wald findest du zur richtigen Jahreszeit wild wachsende Pilze. Wenn du weißt, welche davon du essen kannst, dann kannst du damit eine leckere Mahlzeit zubereiten!
+2 Nahrung

AKTIONSKARTE
Hühnergrippe
Die Hühnergrippe ist ausgebrochen. Natürlich hast du als Bio-Hof damit nichts zu tun, aber das ändert nichts: Dein Hühnerstall wird geschlossen und du bekommst diese Runde **keine tierische Nahrung** (außer Insekten)

→ Marie hat wieder **8 Karten auf der Hand**

Beispielrunde



2) Bauphase → Marie hat 5 Baupunkte zur Verfügung

1 BAUKARTE
Hühnerstall
Hühner suchen sich ihr Futter weitgehend selbst, halten Schädlinge von deinem Gemüse fern und liefern dir täglich Eier - oder einmal ein Brathähnchen.
Nahrung: +1 pro Runde oder einmalig +3

2 BAUKARTE
Obstbäume
Obst liefert nicht nur wichtige Vitamine. Ein Obstgarten ist auch ein immer seltener werdender Lebensraum für viele Vogelarten und andere Tiere.
Nahrung: +2

5 BAUKARTE
Kleinwindanlage
Wenn sich das Windrad dreht, erzeugt ein Transformator Strom. Eine Speicherbatterie sorgt dafür, dass die Energie auch bei Windstille genutzt werden kann.
Energie: +1EL

2 BAUKARTE
Salate
Salate brauchen recht viel Pflege, dafür ist der Ertrag aber auch recht groß. Man muss nur die Schädlinge fernhalten - Hühner eignen sich dazu!
Nahrung: +2

5 BAUKARTE
Holzöfen
Holzfeuer sind gemütlich und klimaneutral: Beim Verbrennen wird nur etwa so viel CO₂ frei, wie die Bäume beim Wachsen aufgenommen haben.
Energie: +2

3 BAUKARTE
Kartoffelacker
Bis auf die Ernte machen Kartoffel relativ wenig Arbeit. Dafür sind sie eine ausgezeichnete Nahrungsquelle und können auch noch gut gelagert werden.
Nahrung: +5

AKTIONSKARTE
Pilze suchen im Wald
Im Wald findest du zur richtigen Jahreszeit wild wachsende Pilze. Wenn du weißt, welche davon du essen kannst, dann kannst du damit eine leckere Mahlzeit zubereiten!
+2 Nahrung

AKTIONSKARTE
Hühnergrippe
Die Hühnergrippe ist ausgebrochen. Natürlich hast du als Bio-Hof damit nichts zu tun, aber das ändert nichts: Dein Hühnerstall wird geschlossen und du bekommst diese Runde **keine tierische Nahrung** (außer Insekten)

Welche Baukarte(n) sollte sie bauen?

Beispielrunde

2) Bauphase → Marie baut für 5 Baupunkte die **Holzöfen**

1 BAUKARTE
Hühnerstall
Hühner suchen sich ihr Futter weitgehend selbst, halten Schädlinge von deinem Gemüse fern und liefern dir täglich Eier - oder einmal ein Brathähnchen.
Nahrung: +1 pro Runde oder einmalig +3

2 BAUKARTE
Obstbäume
Obst liefert nicht nur wichtige Vitamine. Ein Obstgarten ist auch ein immer seltener werdender Lebensraum für viele Vogelarten und andere Tiere.
Nahrung: +2

5 BAUKARTE
Kleinwindanlage
Wenn sich das Windrad dreht, erzeugt ein Transformator Strom. Eine Speicherbatterie sorgt dafür, dass die Energie auch bei Windstille genutzt werden kann.
Energie: +1EL

2 BAUKARTE
Salate
Salate brauchen recht viel Pflege, dafür ist der Ertrag aber auch recht groß. Man muss nur die Schädlinge fernhalten - Hühner eignen sich dazu!
Nahrung: +2

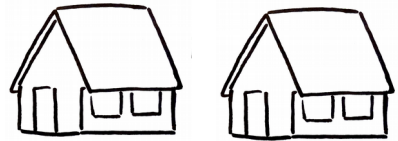
5 BAUKARTE
Holzöfen
Holzfeuer sind gemütlich und klimaneutral: Beim Verbrennen wird nur etwa so viel CO₂ frei, wie die Bäume beim Wachsen aufgenommen haben.
Energie: +2

3 BAUKARTE
Kartoffelacker
Bis auf die Ernte machen Kartoffel relativ wenig Arbeit. Dafür sind sie eine ausgezeichnete Nahrungsquelle und können auch noch gut gelagert werden.
Nahrung: +5

Sie braucht mehr **Energiepunkte!**

Durch die Holzöfen bekommt sie 2 Energiepunkte dazu.

Beispielrunde



2) Ende der Bauphase: Wie sieht es aus?

<p>5 BAUKARTE</p> <p>Photovoltaik</p> <p>Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.</p> <p>Energie: +2EL</p>	<p>5 BAUKARTE</p> <p>Holzöfen</p> <p>Holzfeuer sind gemütlich und klimaneutral: Beim Verbrennen wird nur etwa so viel CO₂ frei, wie die Bäume beim Wachsen aufgenommen haben.</p> <p>Energie: +2</p>	<p>3 BAUKARTE</p> <p>Dach dämmen</p> <p>Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.</p> <p>Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)</p>	<p>4 BAUKARTE</p> <p>Emmerfeld</p> <p>Emmer ist eine alte Getreidesorte. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.</p> <p>Nahrung: +3</p>	<p>3 BAUKARTE</p> <p>Bohnen im Feld</p> <p>Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.</p> <p>Nahrung: +3 und je +1 für Getreide</p>	<p>5 BAUKARTE</p> <p>Maisfeld</p> <p>Mais ist eine hoch gezüchtete, sehr ertragreiche Getreidesorte. In Monokulturen ist sie anfällig für Schädlinge und Schiechtwetter und laugt den Boden aus.</p> <p>Nahrung: +5</p>
--	---	--	---	---	---

Marie hat:

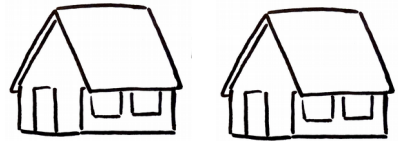
Nahrung: Grundbedarf = ?

Produktion = ?

Energie: Grundbedarf = ?

Produktion = ?

Beispielrunde



2) Ende der Bauphase: Wie sieht es aus?

<p>5 BAUKARTE</p> <p>Photovoltaik</p> <p>Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.</p> <p>Energie: +2EL</p>	<p>5 BAUKARTE</p> <p>Holzöfen</p> <p>Holzfeuer sind gemütlich und klimaneutral: Beim Verbrennen wird nur etwa so viel CO₂ frei, wie die Bäume beim Wachsen aufgenommen haben.</p> <p>Energie: +2</p>	<p>3 BAUKARTE</p> <p>Dach dämmen</p> <p>Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.</p> <p>Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)</p>	<p>4 BAUKARTE</p> <p>Emmerfeld</p> <p>Emmer ist eine alte Getreidesorte. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.</p> <p>Nahrung: +3</p>	<p>3 BAUKARTE</p> <p>Bohnen im Feld</p> <p>Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.</p> <p>Nahrung: +3 und je +1 für Getreide</p>	<p>5 BAUKARTE</p> <p>Maisfeld</p> <p>Mais ist eine hoch gezüchtete, sehr ertragreiche Getreidesorte. In Monokulturen ist sie anfällig für Schädlinge und Schiechtwetter und laugt den Boden aus.</p> <p>Nahrung: +5</p>
--	---	--	--	---	--

Marie hat:

Nahrung: Grundbedarf = **6N**

Produktion = **13N**

Energie: Grundbedarf = **4E**

Produktion = **4E** (davon 2EL)

Beispielrunde

3) Herausforderungsphase

- Marie zieht eine Herausforderungskarte
- **Sie braucht:**
 - Energie: ?
 - Nahrung: ?
- Kann sie die Herausforderung bestehen?

Marie hat:


Nahrung: Grundbedarf = 6N

Produktion = 13N

Energie: Grundbedarf = 4E

Produktion = 4E (davon 2EL)

HERAUSFORDERUNG



Konzert

"Die Scheunenrocker" geben ein großes Konzert - aus der ganzen Umgebung kommen Fans angereist.

Du brauchst:
Energie: Grundbedarf (davon mind. 1EL)
Nahrung: Grundbedarf +3

Beispielrunde

3) Herausforderungsphase

- Marie zieht eine Herausforderungskarte
- Sie braucht:

Energie: $4E$ (davon mind. $1EL$) Passt!

Nahrung: $6N+3N = 9N$ Passt!

- Kann sie die Herausforderung bestehen?


Ja, sie würde es schaffen!

Marie hat:

Nahrung: Grundbedarf = $6N$ Produktion = $13N$

Energie: Grundbedarf = $4E$ Produktion = $4E$ (davon $2EL$)

HERAUSFORDERUNG



Konzert

"Die Scheunenrocker" geben ein großes Konzert - aus der ganzen Umgebung kommen Fans angereist.

Du brauchst:
Energie: Grundbedarf (davon mind. $1EL$)
Nahrung: Grundbedarf +3

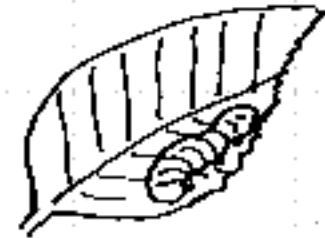
Beispielrunde

3) Herausforderungsphase

- Ja, sie würde es schaffen, **aber...**



AKTIONSKARTE



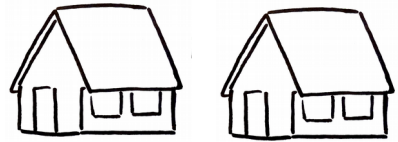
Schädlingsbefall

Natürliche Schädlinge sind wohl das größte Problem der biologischen Landwirtschaft. Eine gewisse Unsicherheit, ob deine Ernte überlebt, gehört einfach dazu.

Dein größter Nahrungslieferant fällt aus.

... Max spielt eine **negative Aktionskarte** gegen Maria!

Beispielrunde



Die Schädlinge befallen Maries Maisfeld!

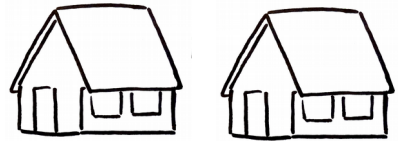
<p>5 BAUKARTE</p> <p>Photovoltaik</p> <p>Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.</p> <p>Energie: +2EL</p>	<p>5 BAUKARTE</p> <p>Holzöfen</p> <p>Holzfeuer sind gemütlich und klimaneutral: Beim Verbrennen wird nur etwa so viel CO₂ frei, wie die Bäume beim Wachsen aufgenommen haben.</p> <p>Energie: +2</p>	<p>3 BAUKARTE</p> <p>Dach dämmen</p> <p>Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.</p> <p>Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)</p>	<p>4 BAUKARTE</p> <p>Emmerfeld</p> <p>Emmer ist eine alte Getreidesorte. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.</p> <p>Nahrung: +3</p>	<p>3 BAUKARTE</p> <p>Bohnen im Feld</p> <p>Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.</p> <p>Nahrung: +3 und je +1 für Getreide</p>	<p>AKTIONSKARTE</p> <p>Schädlingsbefall</p> <p>Natürliche Schädlinge sind wohl das größte Problem der biologischen Landwirtschaft. Eine gewisse Unsicherheit, ob deine Ernte überlebt, gehört einfach dazu. Der größter Nahrungs- lieferant fällt aus.</p> <p>Nahrung: +5</p>
--	---	--	--	---	---

Wie viel Nahrungspunkte produziert sie jetzt?

Nahrung: ?

Hat sie noch 9N, um die Herausforderung zu bestehen?

Beispielrunde



Die Schädlinge befallen Maries Maisfeld!

<p>5 BAUKARTE</p> <p>Photovoltaik</p> <p>Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht.</p> <p>Energie: +2EL</p>	<p>5 BAUKARTE</p> <p>Holzöfen</p> <p>Holzfeuer sind gemütlich und klimaneutral: Beim Verbrennen wird nur etwa so viel CO₂ frei, wie die Bäume beim Wachsen aufgenommen haben.</p> <p>Energie: +2</p>	<p>3 BAUKARTE</p> <p>Dach dämmen</p> <p>Zwischen den Dachsparren wird Dämmstoff angebracht, z.B. wärmespeichernde Holzfaserplatten. So bleibt das Dachgeschoss im Sommer kühl und im Winter warm.</p> <p>Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)</p>	<p>4 BAUKARTE</p> <p>Emmerfeld</p> <p>Emmer ist eine alte Getreidesorte. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter.</p> <p>Nahrung: +3</p>	<p>3 BAUKARTE</p> <p>Bohnen im Feld</p> <p>Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen.</p> <p>Nahrung: +3 und je +1 für Getreide</p>	<p>AKTIONSKARTE</p> <p>Schädlingsbefall</p> <p>Natürliche Schädlinge sind wohl das größte Problem der biologischen Landwirtschaft. Eine gewisse Unsicherheit, ob deine Ernte überlebt, gehört einfach dazu.</p> <p>Dein größter Nahrungs- lieferant fällt aus.</p> <p>Nahrung: +5</p>
--	---	--	--	---	---

Wie viel Nahrungspunkte produziert sie jetzt?

Nahrung: $3N + 1N + 3N = 7N$

Hat sie noch 9N, um die Herausforderung zu bestehen? → **Nein!**

Beispielrunde

3) Herausforderungsphase

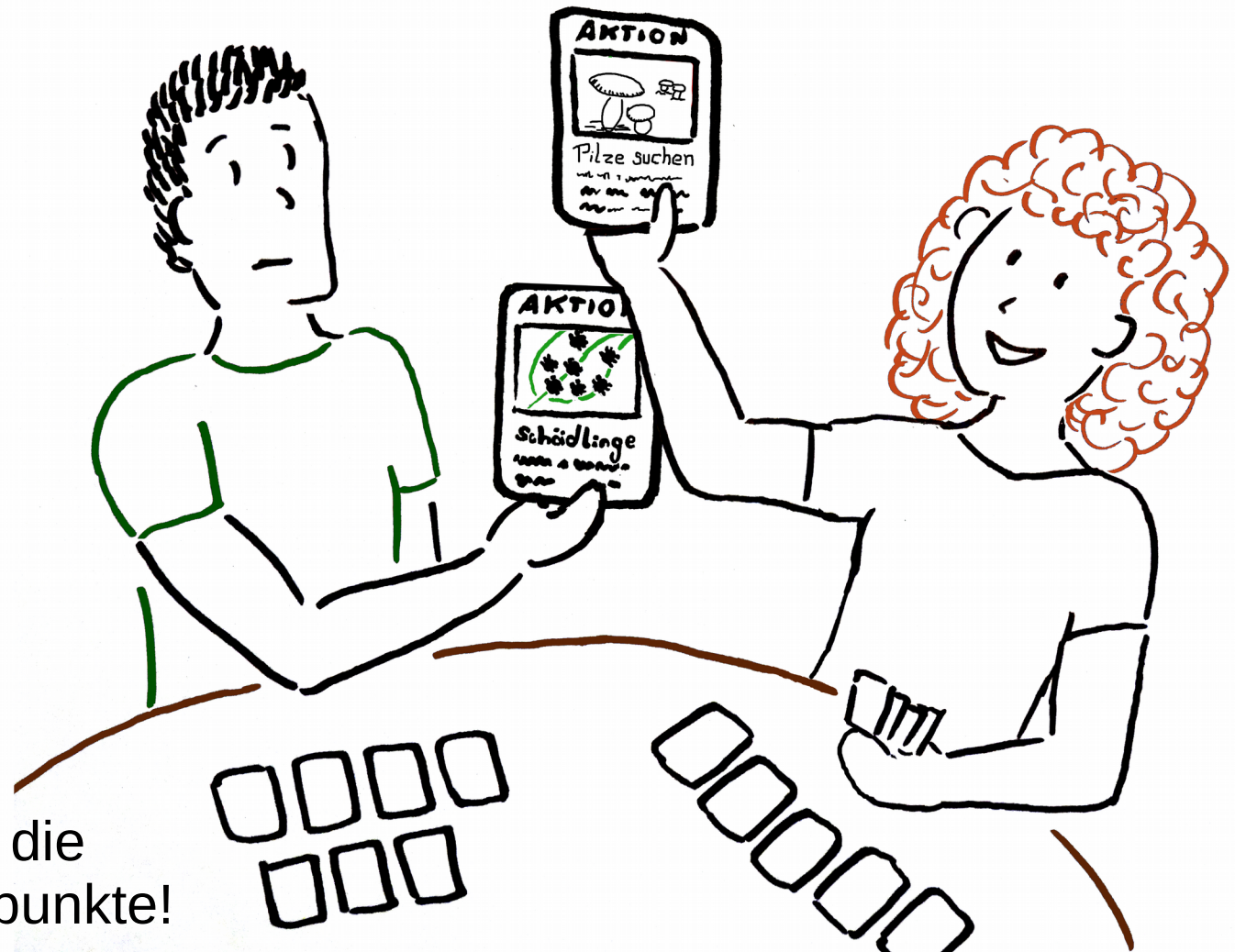
Marie braucht **kurzfristig** noch 2 Nahrungspunkte mehr!



Ist bei ihren **Handkarten** etwas hilfreiches dabei?

Beispielrunde

Marie kontert mit einer positiven Aktionskarte!



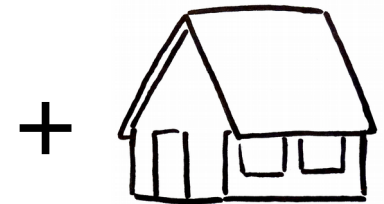
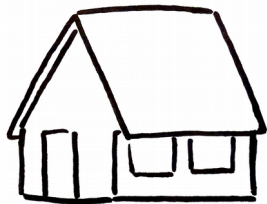
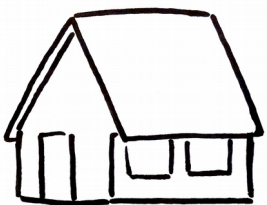
So bekommt sie genau die benötigten 2 Nahrungspunkte!

Beispielrunde



- Wenn sonst niemand Aktionskarten spielt, hat Marie die **Herausforderung bestanden!**
- Marie bekommt eine Bevölkerungseinheit dazu
- Dann ist der nächste Spieler an der Reihe

Ende der Beispielsrunde



Autarki

The word 'Autarki' is written in a white, rounded, hand-drawn font. The letter 't' has a telescope-like structure on top. The letter 'i' has a small green plant with two leaves on top. A thin black line curves under the letters.

Viel Spaß beim Spielen!

www.autarki-game.de